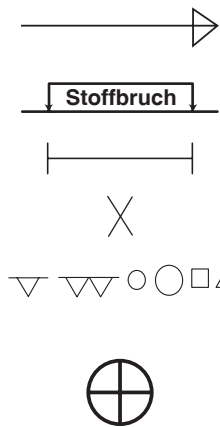


- 1 SEITLICHES VORDERES OBERTEIL A, B, C
- 2 VORDERES OBERTEIL A, B, C
- 3 RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL A, B, C
- 4 KRAGEN A, C
- 5 ÄRMEL A
- 6 ÄRMELBLENDE A
- 7 ROCK VORDERTEIL A, B, C
- 8 ROCK RÜCKENTEIL A, B, C
- 9 GÜRTEL B, C
- 10 SCHABLONE FÜR KNOPFLÖCHER A, B, C
- 11 KRAGEN B
- 12 ÄRMEL B
- 13 ÄRMEL C



MARKIERUNGS-ZEICHEN

FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

Stoffbruch

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben/pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

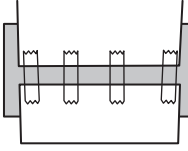
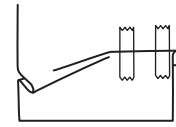
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen Sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.



SCHNEIDEN UND MARKIEREN

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH) - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

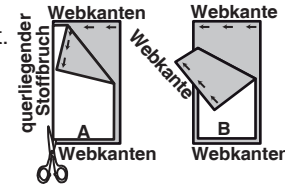
★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.



SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

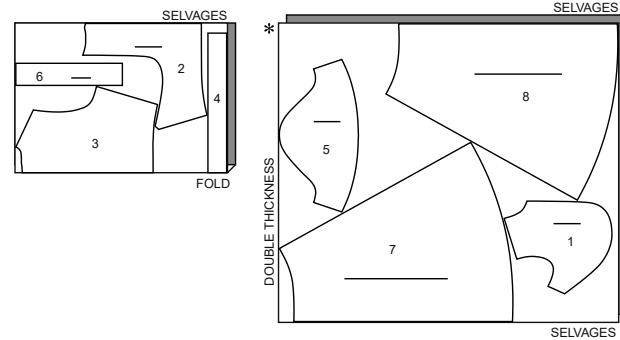
Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

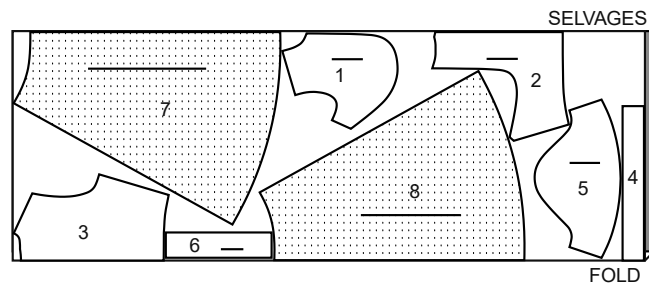
KLEID A

Schnitt-Teile: 1 2 3 4 5 6 7 8

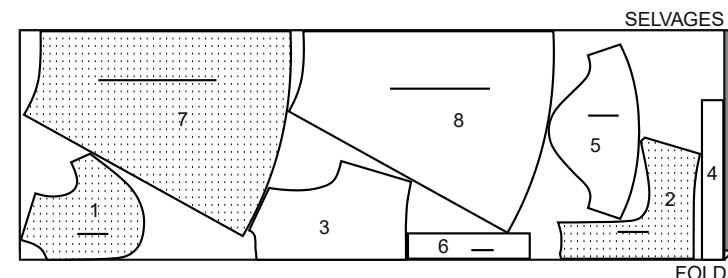
45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14-16



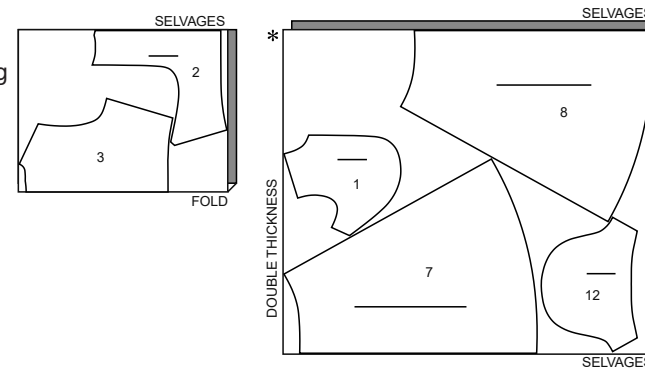
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen 18-20-22



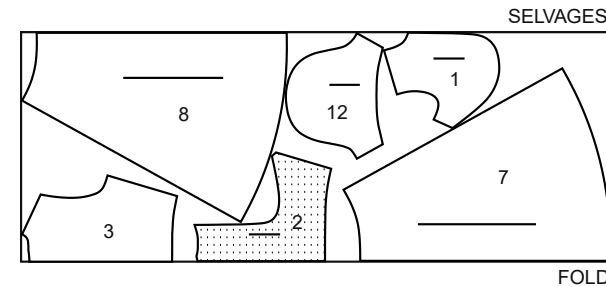
KLEID UND GÜRTEL B

Schnitt-Teile: 1 2 3 7 8 12

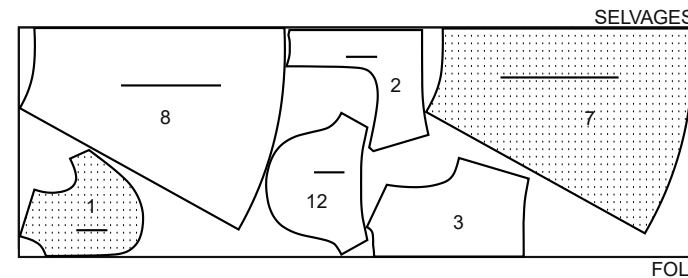
45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14-16



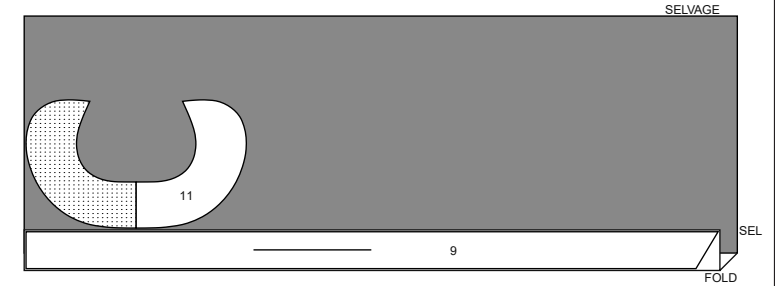
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen 18-20-22



EINLAGE B

Schnitt-Teile: 9 11

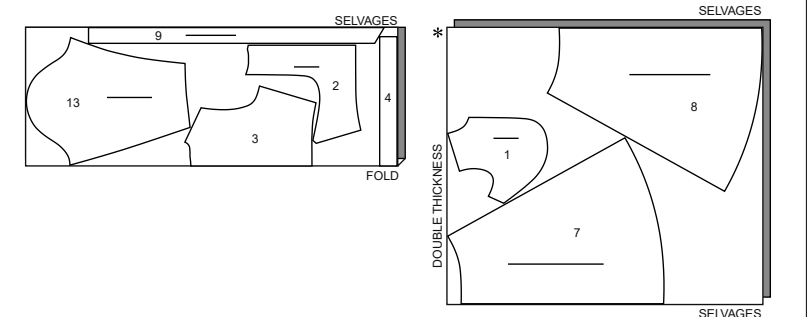
20" (51 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen



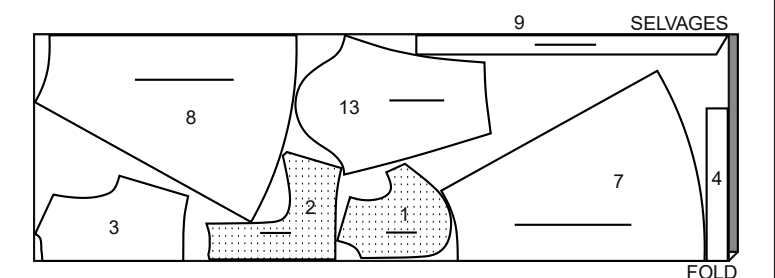
KLEID UND GÜRTEL C

Schnitt-Teile: 1 2 3 4 7 8 9 13

45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



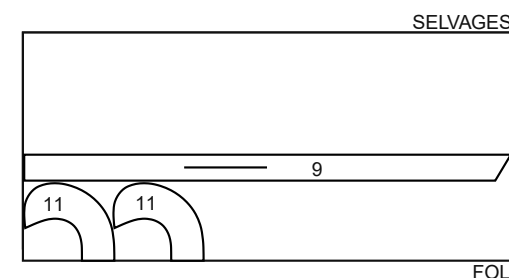
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14-16



KONTRAST KRAGEN UND GÜRTEL

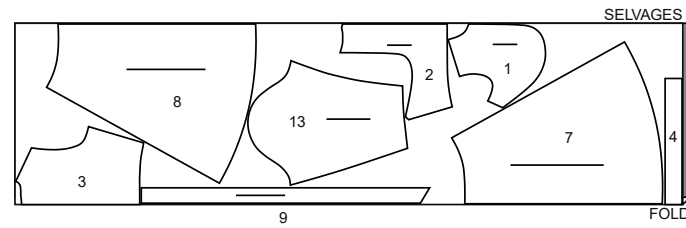
Schnitt-Teile: 9 11

45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



M8338 - Seite 2 (4 Seiten)

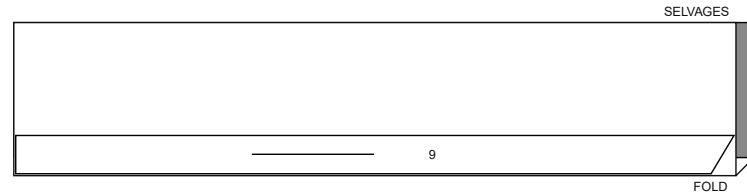
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen 18-20-22



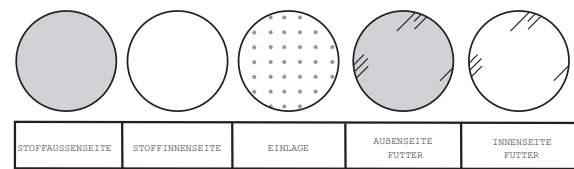
EINLAGE C

Schnitt-Teil: 9

20" (51 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen

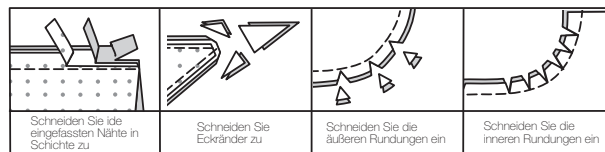


NÄHANLEITUNGEN LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt
(sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

VERSÄUBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) Zackenschere ODER (2) Versäubern ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich steppen. Einhalbfäden entsprechend anziehen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

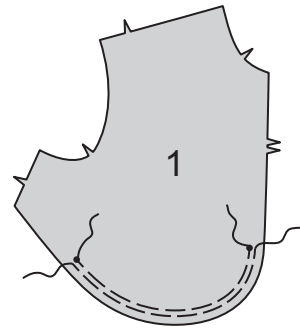
STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

KLEID A, B, C UND GÜRTEL B, C

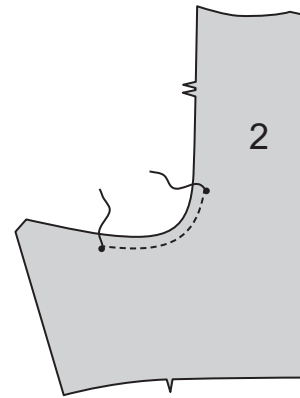
HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift ist das erste erwähnte Modell illustriert, wenn nicht anders angegeben.

OBERTEIL

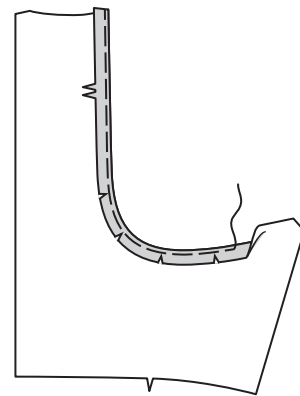
1. Die Unterkante des seitlichen vorderen Oberteils (1) zwischen den kleinen Punkten **EINKRÄUSELN**.



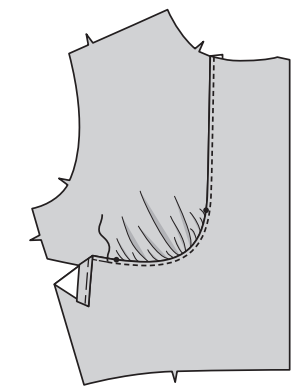
2. Die innere gebogene Kante des vorderen Oberteils (2) zwischen den kleinen Punkten mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



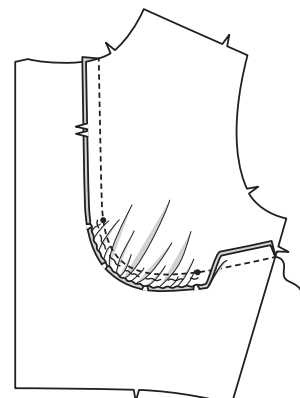
3. Die Nahtzugaben an der inneren gebogenen Kante einschlagen, wo nötig, einschneiden. Bügeln. Heften.



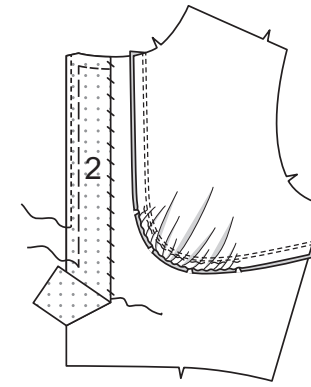
4. Für die überlappende Naht die geheftete Kante überlappend auf die Nahtzugabe am seitlichen vorderen Oberteil auflegen, die kleinen Punkte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Knappkantig zur Heftkante steppen.



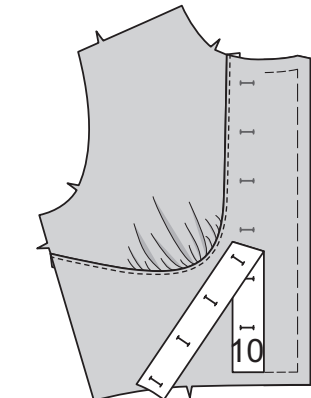
5. Option - für eine reguläre Naht das seitliche vordere Oberteil auf das vordere Oberteil aufstecken, das vordere Oberteil, wo nötig, entsprechend einschneiden. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nahtzugaben ins Vorderteil bügeln. Das Vorderteil **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.



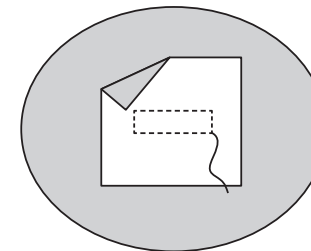
6. Mit dem Schnitt-Teil 2 als Führung Einlagestreifen aus Einlage zuschneiden. Einlage auf die linke Seite des vorderen Oberteils aufstecken. Entlang der Nahtlinien heften. Unsichtbar entlang der Faltlinie annähen. Die Außenkante des angeschnittenen Belegs **VERSÄUBERN**.



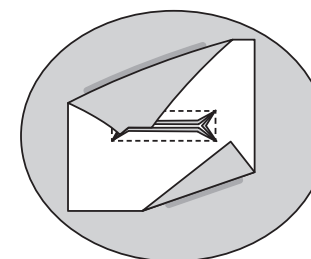
7. Die Schablone für Knopflöcher (10) auf das rechte vordere Oberteil aufstecken, die Oberkante liegt entlang der Nahtlinie, die Längskante entlang der Faltlinie. Markierungen übertragen.



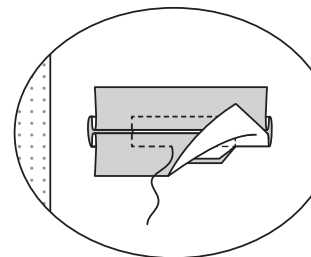
8. Eingefasste Knopflöcher im rechten Vorderteil arbeiten. Hierfür einen 3,8 cm breiten Streifen Stoff zuschneiden, 2 cm länger als das Knopfloch. Rechts auf rechts den Streifen mittig auf die Knopfloch-Markierungen auflegen. Markierungen übertragen. 3 mm ober- und unterhalb der Markierung steppen, an den Enden das Nähgut entsprechend rechtwinklig drehen.



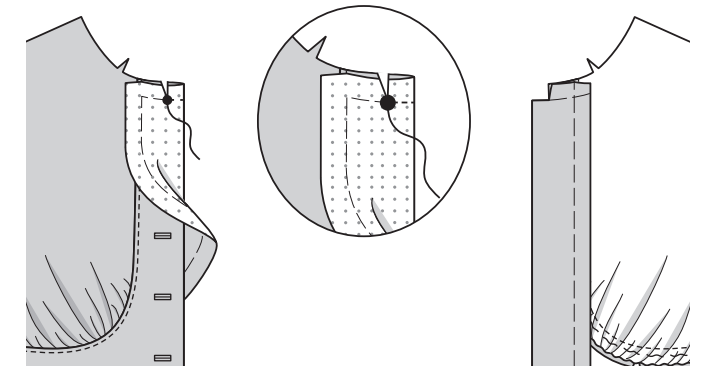
9. Mittig einschneiden, diagonal in die Ecken einschneiden. Nach innen einschlagen, die Schnittkanten sind nun verdeckt.



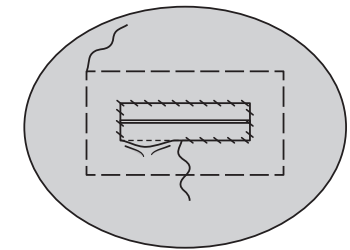
10. Binding entlang der Nähte annähen.



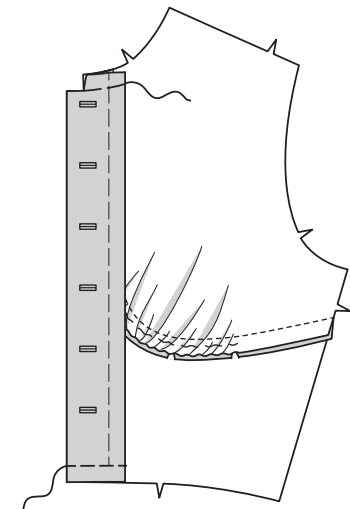
11. Den vorderen angeschnittenen Beleg entlang der Faltlinie nach außen legen. Die Ausschnittkante steppen, am großen Punkt das Nähgut drehen. Zum großen Punkt einschneiden. Nahtzugaben zurückschneiden. Angeschnittenen Beleg nach innen legen, bügeln.



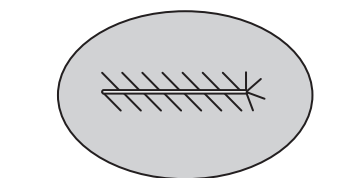
12. Beleg um das Knopfloch herum innen heften. Beleg einschneiden. Die eingeschnittenen Kanten einschlagen und mit **SAUMSTICH** annähen.



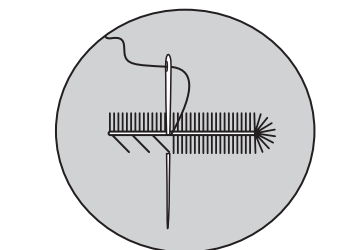
13. Beleg an den Ausschnitt- und Unterkanten heften.



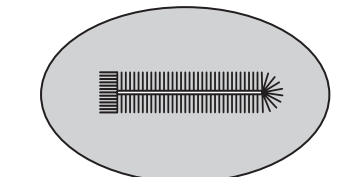
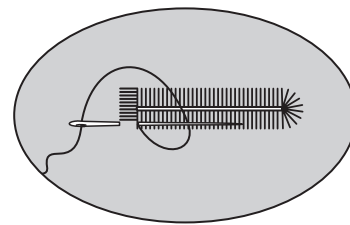
14. Für das einfache Knopfloch die Kanten einschneiden und versäubern.



15. An einem Innenende beginnend Knopflochstiche arbeiten.

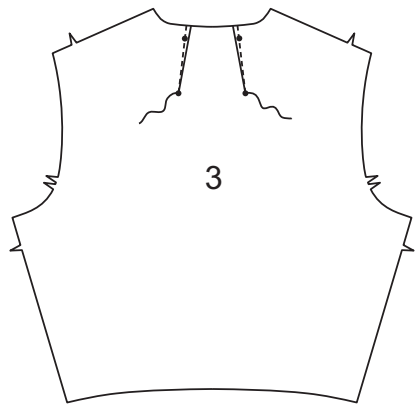


16. Für den Riegel mehrere Stiche am Ende arbeiten; dann Deckenstiche über den Riegel und das Material arbeiten. Knopfloch fertigstellen.

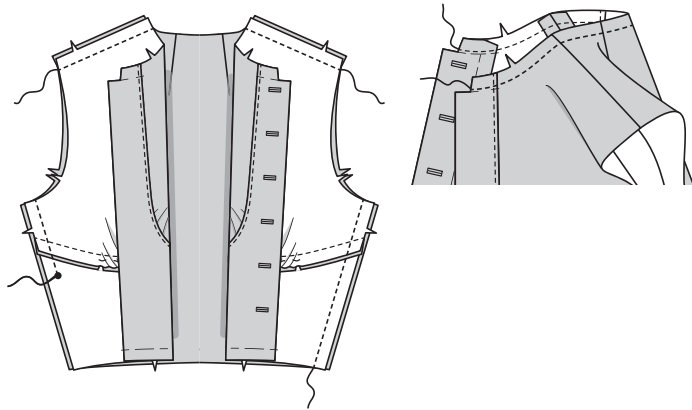


M8338 - Seite 3 (4 Seiten)

17. Die Abnäher im Rückwärtigen Oberteil (3) steppen. Zur Mitte bügeln.



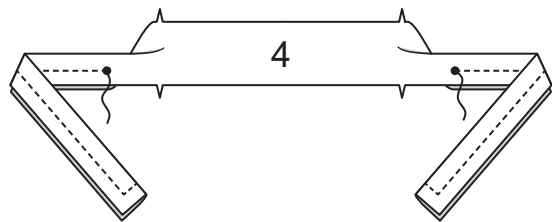
18. Die vorderen Oberteile entlang der Schultern und Seiten auf das rückwärtige Oberteil steppen, dabei die linke Seite unterhalb des großen Punkts offen lassen. Die Ausschnittkante wie gezeigt mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



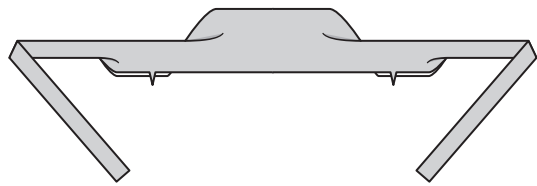
KRAGEN

MODELLE A, C:

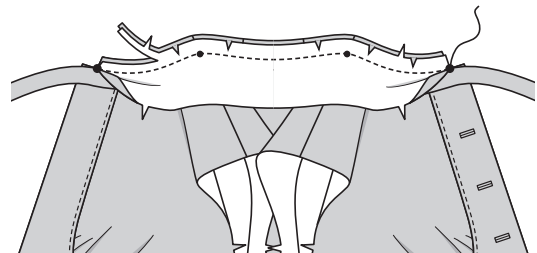
19. Rechts auf rechts den Kragen (4) der Länge nach zur Hälfte falten. Die Enden und die Längskante steppen, dabei nicht zwischen den großen Punkten steppen. Zurückschneiden.



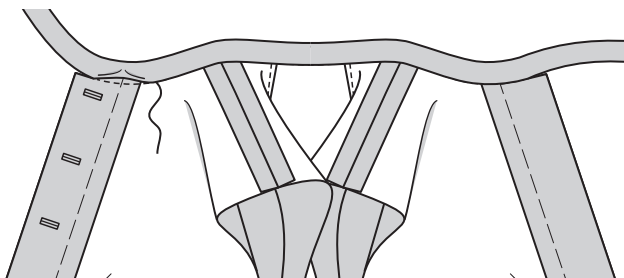
20. Kragen wenden; bügeln.



21. Eine Kante des Kragens auf die Ausschnittkante des Oberteils aufstecken, die kleinen Punkte treffen auf die Schulternähte. Steppen. Zurückschneiden. Nahtzugaben in den Kragen bügeln.

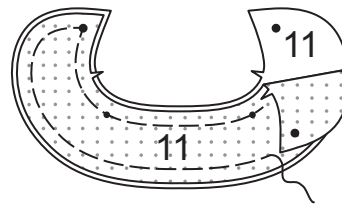


22. Nahtzugaben an der verbleibenden Kragenkante einschlagen; bügeln. Umgebügelte Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden. Die umgebügelte Kante auf der Naht annähen.

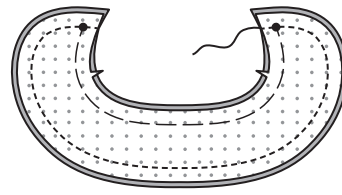


MODELL B:

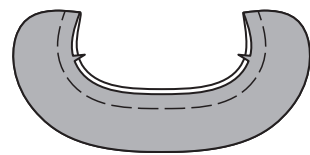
23. Die Einlage (11) auf die linke Seite eines Kragens (11) aufnähen.



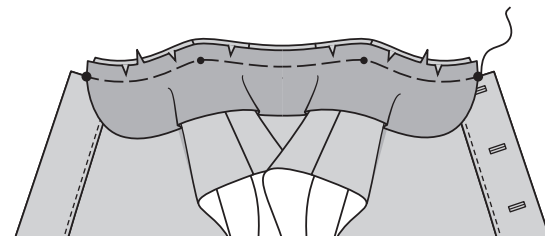
24. Die Kragenteile aufeinander stecken. Steppen, dabei die Kante mit Passzeichen offen lassen. Zurückschneiden.



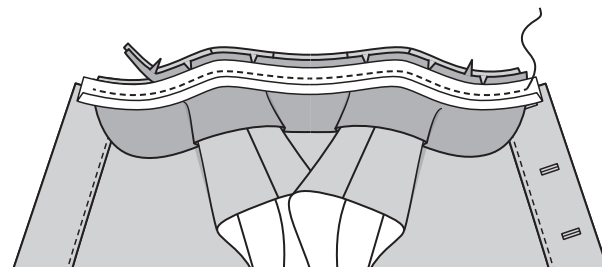
25. Kragen wenden; bügeln.



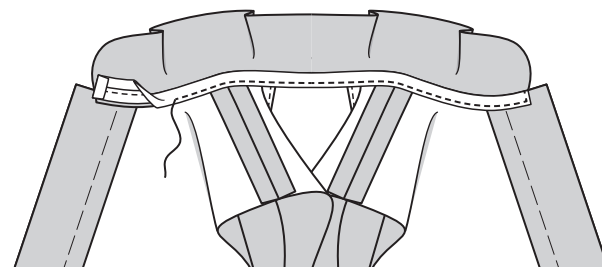
26. Den Kragen auf die Ausschnittkante des Oberteils aufstecken, die Mitten treffen aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Schulternähte.



27. Eine Bruchkante des Schrägbands auffalten. Auf die Ausschnittkante aufstecken, die Bruchkante liegt entlang der Nahtlinie, die Enden stehen 1 cm über den großen Punkt über. Entlang der Nahtlinie steppen. Nahtzugaben bündig mit dem Schrägband zurückschneiden.

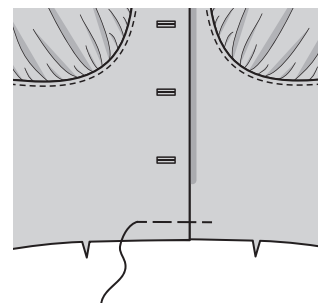


28. Schrägband nach innen legen, die Enden einschlagen. Kante und Enden annähen.

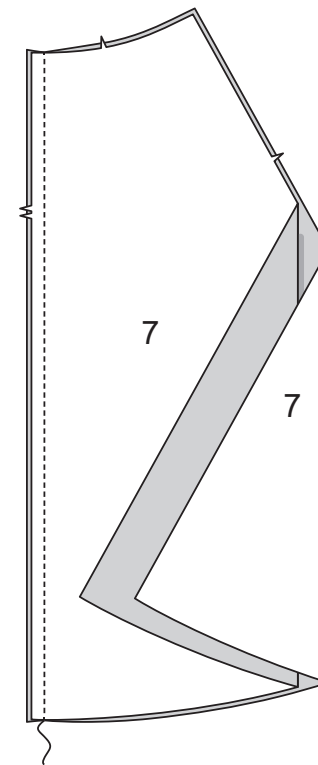


ROCK

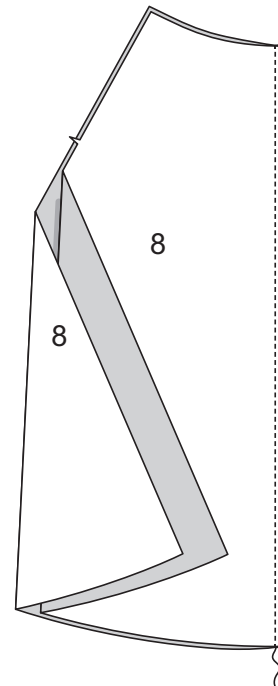
29. Das rechte Vorderteil überlappend auf das linke auflegen, die vorderen Mitten treffen aufeinander. Die Unterkanten heften.



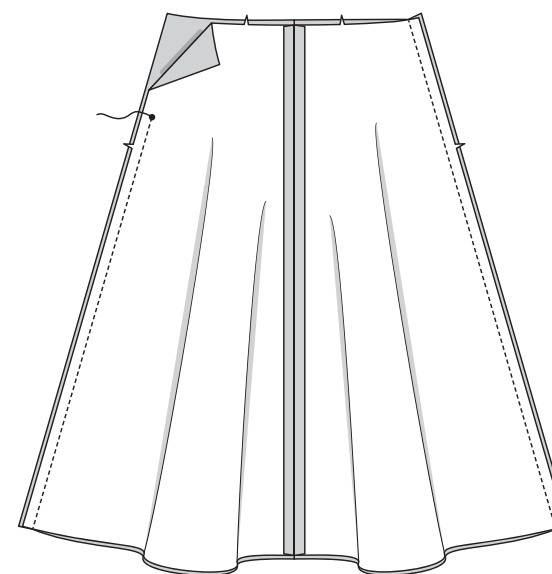
30. Das Rock Vorderteil (7) entlang der vorderen Mitte aufeinander steppen.



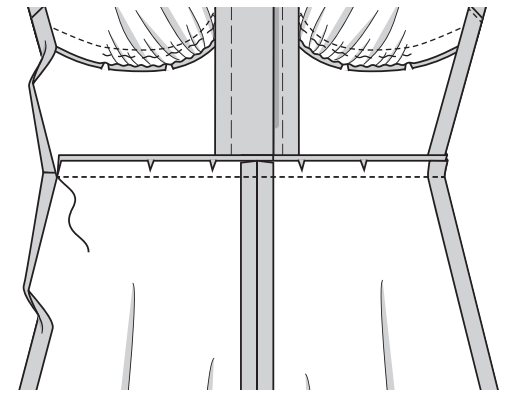
31. Das Rockrückenteil (8) entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen.



32. Die Seitennähte steppen, dabei die linke Seitennaht oberhalb des großen Punkts offen lassen.



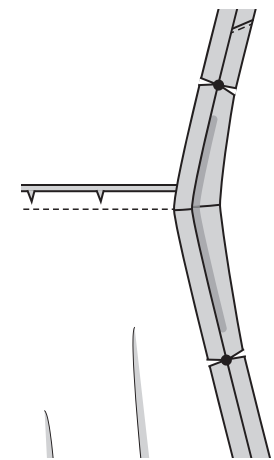
33. Den Rock auf das Oberteil aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Steppen.



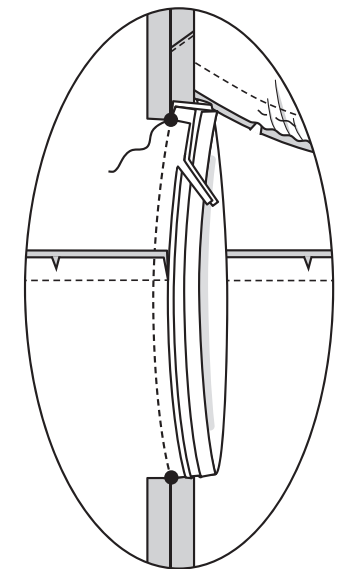
SCHRÄGSTREIFEN:

Die seitlichen Öffnungskanten mit einem Schrägstreifen fertigstellen (siehe folgende Schritte).

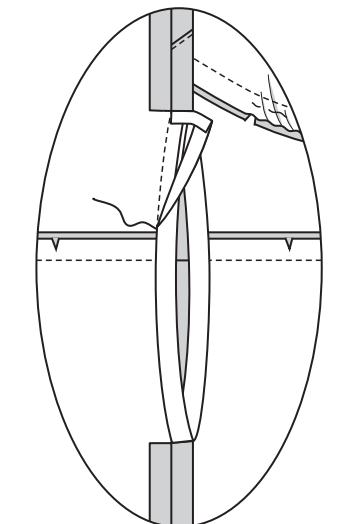
34. Nahtzugaben an den großen Punkten an den Öffnungskanten einschneiden.



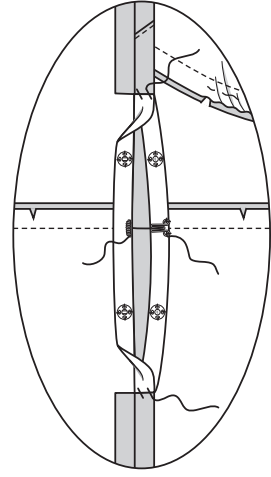
35. Eine Bruchkante des Schrägbands auffalten. Auf die Öffnungskante aufstecken, die Bruchkante liegt entlang der Nahtlinie, die Enden stehen am oberen großen Punkt über. Entlang der Nahtlinie steppen.



36. Enden einschlagen und die umgebügelte Kante nach innen legen, auf der Naht annähen.

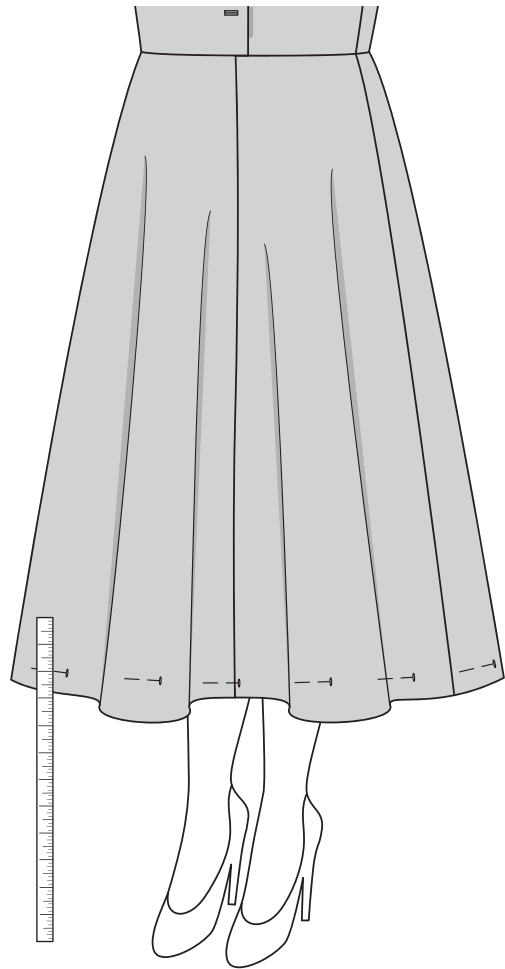


37. Vordere Öffnungskante nach innen einschlagen. Band wie gezeigt auf die vordere Nahtzugabe aufnähen. Haken annähen und Fadenschlaufe an der Naht arbeiten. Die Druckknöpfe mittig ober- und unterhalb der Naht wie gezeigt eindrücken.



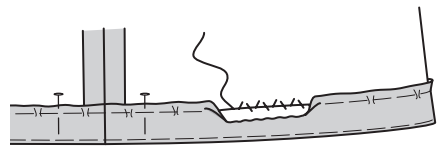
SAUM:

38. Saum an der Unterkante arbeiten (siehe folgende Schritte). Die Saumlinie markieren. Vor der Fertigstellung der Unterkante das Kleid auf eine Schneiderpuppe oder Bügel zum Aushängen für ein oder zwei Tage aushängen lassen. So hängt sich der schräge Fadenlauf schön aus. Die Saumlinie mit Stecknadeln oder Schneiderkreide wie gezeigt anzeichnen.



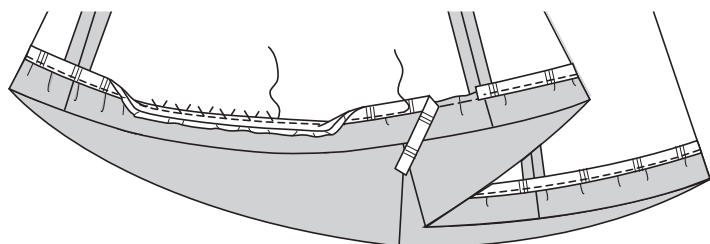
EINFACHER SAUM:

39. Mit 6 mm Abstand zur Schnittlinie heften. Saum einschlagen und knappkantig zur Bruchkante heften. Das Kleid mit **SAUMSTICH** annähen, die Mehrweite einhalten.



BINDING:

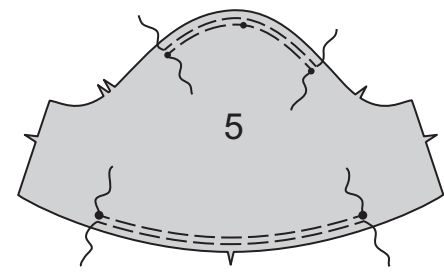
40. Das Binding an der Schnittkante des Saums annähen. Das Binding am Kleid mit **SAUMSTICH** annähen, die Mehrweite einhalten.



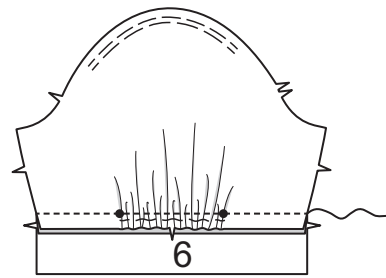
ÄRMEL

MODELL A:

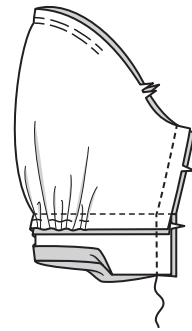
41. Die Oberkante des Ärmels (5) zwischen den äußeren kleinen Punkten und an der Unterkante zwischen den großen Punkten **EINKRÄUSELN**.



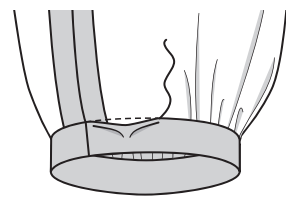
42. Die Ärmelblende (6) auf die Unterkante des Ärmels aufstecken, die Passzeichen und Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen anziehen; steppen. Nahtzugaben in die Ärmelblende bügeln.



43. Die Unterarmnaht des Ärmels und der Blende steppen. Nahtzugaben an der verbleibenden Kante der Ärmelblende einschlagen. Bügeln. Auf 1 cm Breite zurückschneiden.

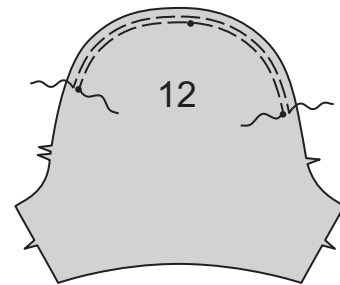


44. Umgebügelte Kante der Blende auf die Naht aufnähen.

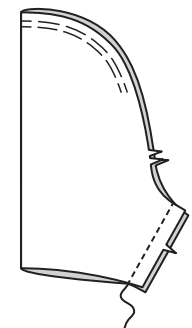


MODELL B:

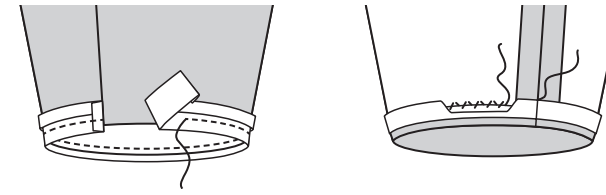
45. Die Oberkante des Ärmels (12) zwischen den äußeren kleinen Punkten **EINHALTEN**.



46. Die Unterarmnaht des Ärmels schließen. Die Unterkante mit Schrägband fertigstellen. (Siehe folgende Schritte).

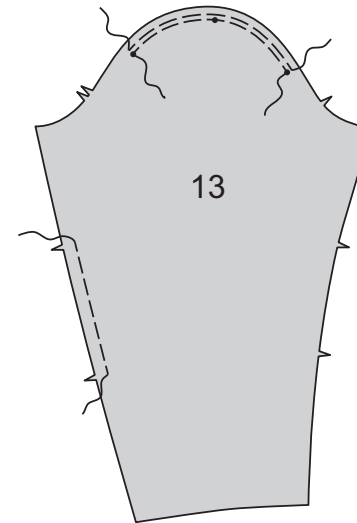


47. Eine Bruchkante des Schrägbands auffalten. Auf die Unterkante aufstecken, die Bruchkante liegt entlang der Nahtlinie, die Enden an der Naht einschlagen. Entlang der Nahtlinie steppen. Nahtzugaben bündig mit dem Schrägband zurückschneiden. Schrägband nach innen legen. Die Enden mit **SAUMSTICH** aufeinander nähen, ebenso die Kante annähen.

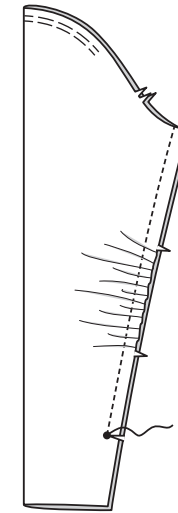


MODELL C:

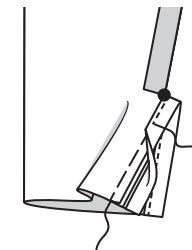
48. Die Oberkante des Ärmels (13) zwischen den äußeren kleinen Punkten und die rückwärtige Kante zwischen den Passzeichen **EINKRÄUSELN**.



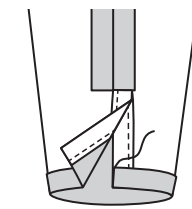
49. Die Unterarmnaht stecken. Mehrweite gleichmäßig verteilen. Die Naht bis zum großen Punkt steppen.



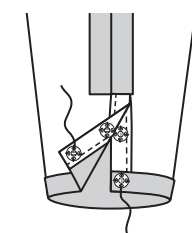
50. Die Ärmel-Öffnung mit Schrägband fertigstellen. Schrägband auf die Öffnungskante des Ärmels aufnähen.



51. 1,3 cm Zugabe an der Unterkante des Ärmels einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Bügeln. Mit **SAUMSTICH** annähen.

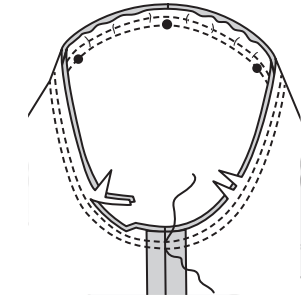


52. Die Ärmel-Öffnung wie gezeigt mit Druckknöpfen schließen.



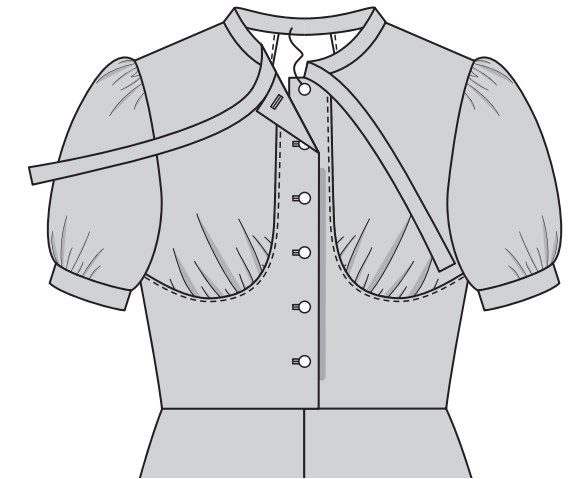
ALLE MODELLE

53. Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel legen.



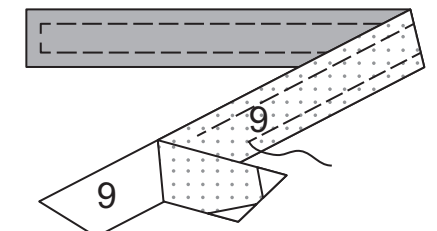
FERTIGSTELLUNG

54. Die Öffnungskanten überlappen, die Mitten treffen aufeinander. Mit den Knopflöchern als Führung die Knopfmarkierungen am linken Vorderteil arbeiten. Knöpfe an den Markierungen annähen.

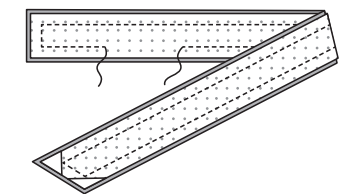


GÜRTEL B, C:

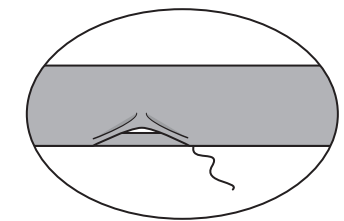
55. Die Einlage auf die linke Seite des Gürtels (9) aufstecken. Ecken wie gezeigt zurückschneiden. Heften.



56. Rechts auf rechts die Gürtelteile aufeinander stecken. Steppen, dabei eine Öffnung offen lassen. Zurückschneiden.



57. Wenden. Bügeln. Die Öffnung mit **SAUMSTICH** schließen.



58. Das gerade Ende des (rechten) Gürtels durch die Schließe ziehen, Ende entlang der Faltlinie einschlagen. Das Ende wie gezeigt annähen. Die Seitenkanten mit **SAUMSTICH** annähen.

